

**[3 ½ -Minuten-Predigt] zu Lukas 1,27 + 2,1.6.15: Wunder und Fakten
(Eric Janssen, Heiligabend, 24.12.2023, Bethlehemgemeinde Göttingen)**

So, liebe Kinder –

und jetzt ganz besonders auch liebe Eltern, liebe Großeltern...

denn die Großen sollen ja auch etwas mitnehmen aus diesem Gottesdienst!

Ist ihnen aufgefallen, welches Wort gerade im Krippenspiel ganz besonders oft vorkam?

Also wenn man absieht von so kleinen Wörtern wie „der, die, das“ und „und“... Dann kamen natürlich noch die öfter vor, die mitgespielt haben, die „Engel“, die „Hirten“...

Aber welches Wort kann sonst noch ganz oft vor?

„Wunder“! Das Wort „Wunder“!

Neunmal kam das Wort „Wunder“ vor!

Maria wundert sich, die Engel wundern sich, die Hirten wundern sich... Alle wundern sich ständig!

Auch wir haben uns vielleicht gewundert, was da so alles passiert:

Da laufen ganz viele Engel rum.

Eine Frau bekommt ein Kind, obwohl sie noch mit keinem Mann geschlafen hat.

Das Kind ist dann auch noch der Sohn Gottes, Gott selbst.

Wunder über Wunder!

Zu Beginn hat Herr B. die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel vorgelesen. Kann sich jemand erinnern, da das Wort „Wunder“ gehört zu haben? Wie oft kommt „Wunder“ in der Weihnachtsgeschichte vor? [...]

Gar nicht! Kein einziges Mal?

Das ist doch auffällig: Keinalmal in der Weihnachtsgeschichte und trotzdem neunmal im Krippenspiel. Das ist doch dieselbe Geschichte...

Wenn man in die Bibel guckt, dann steht da immer „Es geschah“ oder etwas altertümlicher „Es begab sich“. Aber das ist im Original das gleiche Wort: „Es geschah, als ein Gebot von Kaiser Augustus ausging... Es geschah, ... als Maria ihr Kind bekam... Es geschah, als die Engel weggingen...“

Guckt man in andere Übersetzungen ist das noch deutlicher.

Lateinisch steht da immer: „Factum est,... factum est...“.

Auf Deutsch könnte man sagen: „Es ist Fakt!“

Von Fakten reden wir ja heute gerne. Fakten sind aber eher das Gegenteil von Wundern.

Wie passt das zusammen - Fakten und Wunder?

Das passt nur zusammen, wenn es Gott gibt?

Wenn es Gott *nicht* gibt, dann ist die Weihnachtsgeschichte ein Märchen, in dem alle möglichen Wunder passieren. Aber dann ist die Weihnachtsgeschichte eben ein Märchen, sie ist nicht wirklich passiert. Dann bräuchten wir hier aber nicht feiern. Wir feiern ja auch nicht die Geburt von Hänel und Gretel oder des Rotkäpchens...

Wenn es Gott aber gibt, dann ist die Weihnachtsgeschichte ein „Fakt“. Dann ist das so passiert. Dann kann man sich da immer noch drüber wundern. Denn natürlich flogen auch damals schon dauernd Engel in der Gegend herum. Und natürlich wussten die Menschen auch damals schon, dass Jungfrauen eigentlich keine Kinder kriegen. Dafür muss man nicht Bio studiert haben... Die Menschen waren damals ja auch nicht blöd...

Aber wenn es Gott gibt, dann können Wunder Fakten sein.

Oder wie es ein Engel kurz vor der Geburt des Jesus-Kindes sagt:

„Für Gott ist nichts unmöglich!“ (Lk 1,37)

Amen.